

15. Dezember 2020

Sehr geehrter Herr Bertels,
sehr geehrte Lehrkräfte,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Schulgemeinde des Bischöflichen Gymnasiums Johanneum,

herzlichen Glückwunsch zur Zertifizierung Ihrer Schule als Europaschule!



Mit Freude heißen wir Sie willkommen im Kreis der nun insgesamt 237 Europaschulen in unserem Land. Dass es Ihnen trotz aller Herausforderungen, vor die uns das Jahr 2020 gestellt hat, gelungen ist, die erforderlichen Kriterien zu erfüllen und Ihrer Schule ein europäisches Profil zu verleihen, verdient hohe Wertschätzung und Anerkennung. Wir danken Ihrer Schulgemeinde, dass sie sich fortan gemeinsam der Europabildung als Schwerpunkt widmet.

Der Auftrag, den Sie als Europaschule übernommen haben, erfordert viele Anstrengungen und ist nicht selten von großem Idealismus Einzelner geprägt. Aber der Einsatz lohnt sich: Die nachfolgende Generation steht vor der großen Aufgabe, Europas Zukunft mitzugestalten und ein tolerantes, weltoffenes und handlungsstarkes Europa zu stärken, das für seine Überzeugungen und Werte einsteht. Die Vermittlung von Wissen über europäische Zusammenhänge und die Sensibilisierung für ein demokratisches Zusammenleben in Europa durch anschauliche und fächerübergreifende Vermittlung stärkt das Vertrauen in ein solidarisches Europa. Schließlich sind alle Menschen, die in Europa leben, aufgerufen, selbst Verantwortung für Freiheit, Frieden, Gerechtigkeit sowie sozial gerechte und zukunftsfähige Lebensbedingungen in Europa und in der Welt zu übernehmen, auch durch politische Teilhabe auf europäischer Ebene. Der Grundstein hierfür kann und sollte in den Schulen gelegt werden.

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen und die Europäische Kommission werden Sie bei Ihrer Arbeit unterstützen und nachhaltige Europabildung weiter fördern. So wurden auf europäischer Ebenen die neue EU-Programmgeneration 2021-2027 für die EU-Bildungs- und Forschungsprogramme weiter ausgebaut. Damit stehen etwa mehr Mittel für Erasmus+ zur Verfügung, so dass der europaweite Austausch junger Menschen weiter gestärkt werden kann. Die Regionalvertretung der Europäischen Kommission in Bonn bietet darüber hinaus ein breites Spektrum an kostenlosen Unterrichtsmaterialien an. Diese können Sie online unter <https://kurzelinks.de/eu-publikationen> oder telefonisch unter 0228/5300957 bestellen. Für Besuchergruppen bietet der Europa-Punkt in Bonn ein kostenfreies, individuell zugeschnittenes Programm an, wozu inzwischen auch Online-Workshops und -Vorträge gehören. Unter www.europaschulen.nrw.de halten wir Sie über aktuelle Veranstaltungen, Schülerwettbewerbe, Förderprogramme und vieles mehr auf dem Laufenden und fördern die Vernetzung der Europaschulen untereinander.

**Wir wünschen Ihnen alles Gute auf Ihrem Weg als
Europaschule in Nordrhein-Westfalen!**

Mit freundlichen Grüßen



Yvonne Gebauer

Ministerin für Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Dr. Stephan Holthoff-Pförtner

Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten
sowie Internationales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Jochen Pöttgen

Leiter der Regionalvertretung
der Europäischen Kommission
in Bonn